



Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / SPD-Fraktion / MBI-Fraktion

Nr.: A 20/0419-01

Status: öffentlich

Datum: 08.06.2020

Kommunalwahl 2020 - Information der Wähler*innen

Vorschlag Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und MBI

Beratungsfolge:

Gremium:

Hauptausschuss

Datum:

18.06.2020

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Entscheidung

Vorschlag:

Die Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und MBI schlagen die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Kommunalwahl 2020 – Information der Wähler*innen“ vor.

Die Verwaltung wird diesbezüglich aufgefordert, dem Hauptausschuss zur Sitzung ein Konzept betreffs „Informationsmöglichkeiten für Wähler*innen im Rahmen des Auftrags zur politischen Bildung“ vorzulegen. Es soll bezogen auf den anstehenden Kommunalwahlkampf im Spiegel der Covid-19-Pandemie Möglichkeiten aufzeigen, unter Wahrung hygienischer Voraussetzungen und Gebote Bürger*innen eine über digitale Elemente hinausgehende Informationsbasis im Hinblick auf den Wahlentscheid zu verschaffen. Einschließen soll es die Zurverfügungstellung städtischer Räumlichkeiten zur Durchführung von Informationsveranstaltungen (Podiumsdiskussionen etc.) durch Vereine, Verbände, Schulen, Religionsgemeinschaften, die Presse als auch die im Rahmen ihres Erwachsenenbildungsauftrages besonders geforderte städtische Volkshochschule. Darüber hinaus soll es Möglichkeiten aufzeigen, die oben aufgeführten Organisationen und Institutionen zu animieren, entsprechend tätig zu werden. Weiterhin soll dargelegt werden,

wie die Stadtverwaltung selbst dem Auftrag zur Wähler*innen-Vorabinformation – auch digitalerseits – nachkommt.

Begründung:

Die nach jetzigem Kenntnisstand am 13. September anstehende NRW-Kommunalwahl findet angesichts des sicherlich noch bis zum September und darüber hinaus anhaltenden pandemischen Zustandes unter irregulären Bedingungen statt. Ein Wahlkampf traditioneller Art mit Informationsständen, Haustürbegegnungen etc. ist aufgrund des Abstandsgebotes nur schwerlich vorstellbar. Es bleiben digitale Wahlkampfformen, mittels derer aber immer noch umfangreiche Bevölkerungskreise nicht erreichbar sind. Hier gilt es für die Stadt, dem politischen Bildungsauftrag nachzukommen und Gelegenheiten wie Plattformen zur unparteilichen und objektiven Information der Wähler*innen zu schaffen bzw. zu unterstützen.

Tim Giesbert
Fraktionssprecher

Dieter Spliethoff
Fraktionsvorsitzender

Lothar Reinhard
Fraktionsvorsitzender